Aufruf der deutschen Bischöfe zum Weltmissionssonntag

Liebe Schwestern und Brüder,

"Gott ist uns Zuflucht und Stärke" (Ps 46). So lautet das Leitwort der diesjährigen Aktion der Missio-Werke. Das Bekenntnis aus dem Alten Testament ist eine Kraftquelle für Christen weltweit, besonders in Ländern, in denen die Kirche bedrängt wird. Das gilt auch für Äthiopien. Das Land ist einer der ärmsten Staaten der Welt, zugleich aber Aufnahmeland für Flüchtlinge aus ganz Ostafrika. Die kleine katholische Kirche in Äthiopien engagiert sich für die entwurzelten Menschen und eröffnet ihnen neue Lebensperspektiven. Sie antwortet aber auch auf die allgemeine Verunsicherung, von der vor allem Jugendliche betroffen sind. Sie werden zwischen Tradition und Moderne zerrissen. In dieser Situation macht das Zeugnis der Kirche in Äthiopien beispielhaft deutlich, wie der Glaube den Menschen Heimat gibt.

Im Monat der Weltmission und vor allem am Sonntag der Weltmission, dem 28. Oktober, stellen die Missio-Werke die Arbeit der Kirche in Äthiopien in den Mittelpunkt. Zugleich erinnern sie daran, dass wir alle gerufen sind, missionarisch Kirche zu sein und den Glauben an Jesus Christus auf der ganzen Welt zu bezeugen. Mit der Kirche in allen Kontinenten sind wir in diesem Ziel und in dieser Aufgabe verbunden. Sichtbarer Ausdruck dieser Solidarität ist die Kollekte, deren Ertrag den ärmsten Ortskirchen zu Gute kommt.

Liebe Schwestern und Brüder, bitte setzen Sie am Sonntag der Weltmission ein Zeichen der Verbundenheit und Solidarität. Wir bitten Sie um Ihr Gebet und um eine großzügige Spende bei der Kollekte für die Päpstlichen Missionswerke Missio.

Ingolstadt, den 04.09.2018

Für das Bistum Regensburg

+ Rudolf

Bischof von Regensburg

Stadtpfarrei Hl. Dreifaltigkeit Amberg Dreifaltigkeitsstr. 7 Tel. 12494 Fax 22763

Email pfarrbuero@dreifaltigkeit-amberg.de Homepage www.dreifaltigkeit-amberg.de

Pfarrbürozeiten

Montag-Freitag 8:30 – 11:00 Uhr Nachmittag Mittwoch 14:30—16:30 Uhr Nachmittag Donnerstag 15:00 – 17:00 Uhr Spendenkonto:

Orgelrenovierung – Kirchenrenovierung IBAN: DE70 7525 0000 0200 6597 38



30. Sonntag im Jahreskreis

Victor Brizuela



Die Hand Jesu ist weit geöffnet und heilt die Blindheit des Körpers und die Blindheit der Seele. Sein Glaube hat dem Blinden nicht nur das Augenlicht wiedergegeben. Er antwortet mit der gleichen Bewegung seiner Hand: Ich bin bereit. Du kannst auf mich zählen. Wohin du auch gehst, ich werde dir folgen.

Nr. 34 vom 28.10. bis 04.11.2018

Wir feiern Gottesdienst

SONNTAG.

28.10.2018

30. Sonntag im Jahreskreis

L 1: Jer 31.7-9

L2: Hebr 5.1-6

Ev: Mk 10,46-52

8:30 PFARRGOTTESDIENST

Kollekte für Missio

10:00 Familiengottesdienst mit Taufkindertreffen (Demleitner f.+ Eltern bds u. Bruder) 688

MG (Hepp f.+ Sohn Albert u. Enkel Alexander) 721

10:00 Kinderkirche im Pfarrheim

11:15 Messfeier (Baumer f.+ Angeh.) 724

14:30 Tauffeier (Jonas Kretzschmar)

Montag,

29.10.2018

der 30. Woche im Jahreskreis

8:00 Messfeier (f. Ehemann) 674

17:00 Oktober-Rosenkranz

Dienstag,

30.10.2018

der 30. Woche im Jahreskreis

8:00 Messfeier (f. 70jähriges Ehejubiläum Melanie u. Andreas Glas) 714 MG (f.+ Theresia u. Benno Gmeiner, Anna u. Gregor Glas) 715 17:00 Oktober-Rosenkranz

Mittwoch.

31.10.2018

HI. Wolfgang

8:00 Messfeier (Pfr. Gradl n. Mg) 736

16:00 letzter feierlicher Oktober-Rosenkranz

16:00-16:45 Beichtgelegenheit für Allerheiligen/Allerseelen

17:00 Vorabendmesse (f.+ Edith Stollner) 380

Donnerstag,

01.11.2018

Allerheiligen

L1: Offb 7.2-4.9-14

L2: 1 Joh 3.1-3

Ev.: Mt 5,1-12a

8:30 PFARRGOTTESDIENST

Kollekte für die Pfarrkirche

10:00 Messfeier (f.+ Ehemann Juri Pawlow) 392

MG (Baur f.+ Eltern Josef u. Franziska Bleisteiner) 686

MG (f.+ Herrn Koller) 727

14:00 Totengedenken mit anschl. Gräbersegnung

Freitag.

02.11.2018

Allerseelen

8:00 Messfeier (Kciuk f.+ Eltern bds u. Angeh.) 721 anschl. euch. Anbet. bis 10:00

Kollekte für die Priesterausbildung in Osteuropa

18:25 Rosenkranz

19:00 Requiem für alle Verstorbenen des vergangenen Jahres

Samstag.

03.11.2018

der 30. Woche im Jahreskreis

16:25 Rosenkranz

16-16:45 Beichtgelegenheit

17:00 Vorabendmesse (f.+ Eltern u. Großeltern) 465 MG (f.+ Eltern Bernreuter, Schwester Maria, Bruder Hans u. Großeltern bds) 577

SONNTAG. 04.11.2018 31. Sonntag im Jahreskreis

L 1: Dtn 6,2-6

L2: Hebr 7,23-28

Ev: Mk 12,28b-34

8:30 PFARRGOTTESDIENST

Kollekte für die Kriegsgräberfürsorge

10:00 Messfeier (Bauer n. Mg) 416

MG (f.+ Mutter u. Vater Alexander u. Maria Dechand u. Bruder Viktor) 708 11:15 Messfeier (f.+ Johann Graf u. Johann Veit) 626

MG (JM f.+ Erhard Schmid) 700

TERMINE

Gedanken zu Allerseelen

Wir bauen auf dem auf, was unsere Vorfahren uns hinterlassen haben. Wir stehen in der Folge derer, die vor uns gelebt haben. Wir nutzen die Möglichkeiten, die Generationen zuvor entdeckten und als hilfreich weitergegeben haben. Wir können anknüpfen, verändern, weiterentwickeln oder auf der Basis des Alten anderes, vielleicht besseres schaffen. Die Vergangenheit und mit ihr die verstorbenen Generationen sind auf diese Weise immer im Heute präsent. Der Allerseelentag will nicht auf diese Weise erinnern. Er stellt unsere Toten in den Mittelpunkt. Aller Verstorbenen - unabhängig von Bedeutsamkeit - wird gedacht. Menschen stehen an diesem Tag oder bereits an Allerheiligen an den mit Lichtern geschmückten Gräbern ihrer Lieben. Die Gewissheit des Todes wird in diesem Tun für jeden spürbar - zugleich feiern Christen die Hoffnung auf Auferstehung. Wie diese letzten Dinge geschehen werden, kann kein Mensch sagen. Aber dass die Begegnung mit dem liebenden Gott uns zum ewigen Leben erweckt, das wissen wir im Glauben. Und wir werden Ihn und unsere Welt, uns selbst und die anderen mit neuen Augen schauen. Gerechtigkeit und Barmherzigkeit wird sein. Wie - das bestimmt Er, Gott allein.

(aus: Laacher-Messbuch 2016)

Freitag, 02.11.

Allerseelen

Um 9.00 Uhr ist an der KZ-Gedenkstätte in Flossenbürg ein Gedenkgottesdienst mit Pfr. Kolanowski. Wer Fahrgemeinschaften bilden mag, trifft sich um 7:30 Uhr vor der Kirche Hl. Familie.

Montag, 05. 11.

Glaubensgespräche

Die Teilnehmer des Gesprächskreises treffen sich um 19:30 Uhr im Pfarrheim.